

Italianità vom Feinsten

Dass die Italiener etwas von Design verstehen, ist nichts Neues. Die «Sessa C38» ist ein gutes Beispiel für gelungene Linien und Proportionen. Das geschickte Deckslayout und grosszügige Raumangebot unter Deck runden den stimmigen Gesamteindruck ab.



TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Sessa Marine gilt in der nautischen Branche Italiens als eines der Vorzeige-Unternehmen. 1965, nach dem frühen Tod ihres Vaters und Firmengründers Camillo Braga, übernahm Raffaella Radice die Leitung der Firma. In weniger Jahren formte die Powerfrau aus einem

kleinen Betrieb für Kunststoffteile eine renommierte Bootswerft. Heute arbeiten über 300 Personen bei Sessa, produziert werden vier Produkte-Linien mit Booten von 18 bis 68 Fuss. Die Firma ist nach wie vor in Familienbesitz, erst vor wenigen Wochen übergab Raffaella Radice die Geschicke der Firma in die Hände ihres ältesten Sohnes Massimo Radice. Mit der Sessa C68 und der Fly 54 wurden letztes Jahr

zwei neue Flaggschiffe lanciert, als nächste Premiere ist die kleine Key Largo One mit Aussenbord-Motorisierung angesagt.

Goldene Mitte

Die Sessa C38 bewegt sich irgendwo in der goldenen Mitte der Modelle. Optik und Platzangebot orientieren sich an den beiden grossen Yachten, das Handling dagegen ist

unkompliziert und problemlos. Erst recht wenn – wie beim Testboot – die neue Aquamatic Joystick-Steuerung das Manövrieren zum Kinderspiel macht. Genau wie bei den IPS-Motoren – oder beim Zeus-Antriebssystem von Mercurier – ist damit praktisch in jedem noch so engen Hafenplatz ein problemloses Anlegen möglich. Einziges Apropos: die Joystick-Steuerung verleitet zu überhasteten





Manövern. Auch bei dieser Steuerung gilt: Geduld bringt Rosen oder anders ausgedrückt, die Trägheit der immerhin 8 Tonnen schweren Yacht darf nicht unterschätzt werden. Ist man erst einmal zum Hafen raus, entfaltet die Sessa C38 ihr ganzes Potenzial. Motorisiert mit zwei Volvo Penta D4-Dieselmotoren mit je 300 PS, beschleunigt das Boot ansprechend und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von beachtlichen 70 km/h. Noch wichtiger sind aber die angenehmen Fahreigenschaften bei der Cruising-Geschwindigkeit von gut 40 km/h bei 2500 Umdrehungen. Die ruhige Gleitfahrt wird von den ausgeprägten Kimmkanten gestützt, aber auch auf enge Kurven oder plötzliche Steuerbewegungen reagiert die C38 problemlos – und das alles bei angenehm tiefem Lärmpegel. Letzteres ist nicht zuletzt der grosszügigen, massiv gebauten Badeplattform (95 cm tief) zu verdanken, die in den Rumpf integriert ist und die beiden Z-Antriebe abdeckt.

Anker oder auch im Hafen. Gegenüber vom Steuerstand befindet sich eine 1,10 m breite Liege, auf der auch zwei Personen bequem verweilen können. Die Sonnenliege im Bug passt sowieso und auch die U-Sitzbank im Cockpit kann durch einfaches Absenken des Tisches in eine grosse Liegefläche verwandelt werden. So bietet das Boot verschiedene Möglichkeiten, um gemütlich das «dolce far niente» an Bord zu geniessen. Der erwähnte Tisch im Cockpit kann je nach Platzbedarf ganz genutzt oder auf die halbe Fläche zusammen geklappt werden. Die Wetbar steuerbordseitig gleich hinter dem Steuerstand mit Spüle, 2-flammigem Kocher und einer Kühlschublade erspart in vielen Fällen den Gang in die Pantry. Noch ein bemerkenswertes Detail: Der Teakbelag im Cockpit und auf der Badeplattform ist mit Fugen quer zur Fahrtrichtung verlegt. Ein (optionaler) Eyecatcher der gut zum gelungenen Design passt.

Rassig unterwegs

Der Steuerstand ist nicht nur optisch gelungen, sondern bietet dem Fahrer auch jeden gewünschten Komfort. Die Standup-Sitzbank ist bequem, die Instrumente sind stimmig angeordnet und Steuerrad sowie Schalteinheit liegen gut in der Hand. Einziger Kritikpunkt: Die Sitzbank ist für zwei Personen ausgerichtet, dabei aber etwas gar schmal ausgefallen. Auch sonst: Das Hauptgewicht legten die italienischen Designer nicht auf bequeme Sitzpositionen für längere Strecken, sondern auf ein gelungenes Cockpitlayout für gemütliche Stunden vor

Gemütlich unter Deck

Auch unter Deck ist Sessa einmal mehr eine stimmige Mischung aus ansprechender Optik und praktischer Funktionalität gelungen. Der offene Salon und die Pantry, gleich steuerbordseitig vom Niedergang, sind grosszügig ausgelegt und von Licht durchflutet. Zwei seitliche Luken in der Bordwand können beide geöffnet werden. Die Stehhöhe beträgt 1,88 m. Die Pantry ist mit Spüle, 2-flammigem Glaskeramikherd, kombiniertem Mikrowellen- und Steamer-Gerät sowie einem grossen Kühlschrank mit Eisfach gut bestückt.

Punkt für Punkt

Sessa C38

Fahrverhalten



Angetrieben von 2 Volvo Penta D4-Motoren mit je 300 PS erreicht die Sessa C38 eine Höchstgeschwindigkeit von knapp 70 km/h. Das ist für ein Boot in dieser Klasse mehr als genug. Viel wichtiger als die Höchstgeschwindigkeit ist aber das ruhige Fahrverhalten – ruhig sowohl in Bezug auf die Schiffsbewegungen, als auch auf die Geräuschentwicklung. Ebenfalls problemlos ist das Verhalten des Bootes bei extremen Manövern.

Ausstattung



Neben den verschiedenen bereits erwähnten Details sind das Hardtop (mit Schiebedach) und die dazu kombinierbaren Verdeckvarianten zu erwähnen. Ausser einer Abdeckung für die Windschutzscheibe und einer «normalen» Cockpitpersenning gibt es als Option ein zusätzliches Heckteil, welches das Hardtop über den ganzen Cockpitbereich verlängert und so auch bei schlechtem Wetter für Gemütlichkeit an Bord sorgt.

Design



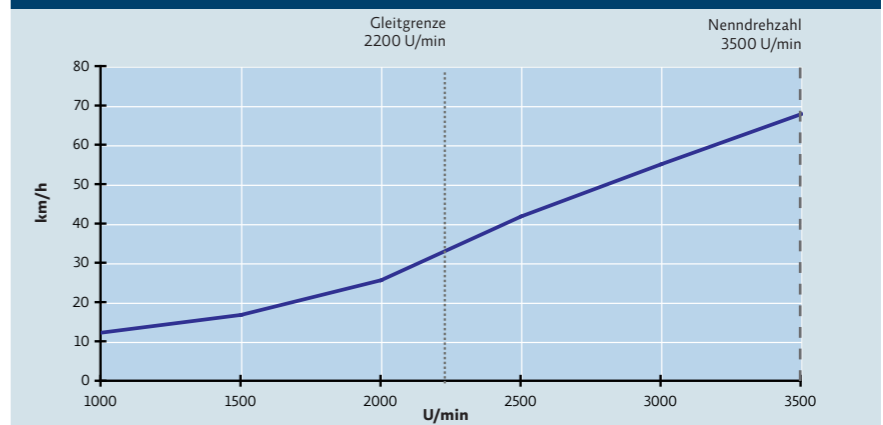
Design ist eine Stärke des italienischen Bootbaus. Das ist keine neue Erkenntnis, wird aber auf der Sessa C38 einmal mehr bewiesen. Die Linienführung stimmt – selbst die bei vielen Booten oft das Bild störende Reling passt hier genau. Neben der Optik stimmt aber auch die Praxis: Verschiedene Möglichkeiten stehen zur Verfügung, um es sich an Bord gut gehen zu lassen. Das beginnt im Bug und endet im Heck auf der Badeplattform.

Motorisierung



Standardmässig werden von Sessa keine Motoren-Optionen angeboten. Das ist aber auch nicht nötig, weil die beiden D4-300 von Volvo Penta sehr gut zur C38 passen. Komfortabel sind nicht nur die Fahreigenschaften, sondern auch die Grösse der Dieseltanks: Dank 2 x 480 l rechnet die Werft mit einer Autonomie von 11 Stunden oder über 300 Seemeilen. Das ist ein guter Wert und eröffnet auch auf dem Meer einige Optionen.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 69,7 km/h bei 3600 U/min. Gemessen mit GPS, 1 Person an Bord, auffrischender Wind, kaum Wellen.



Die Lederausstattung im Salon – Sessa spricht von der Dinette – sieht edel aus, muss aber als Option zusätzlich geordert werden. Ebenso der Holzboden. Der Tisch lässt sich absenken, so dass hier mit einem Zusatzkissen eine weitere Koje zur Verfügung steht.

Als Eignerkabine dient die Bugkabine, mit einem grossen Inselbett (2,00 x 1,37 m), verschiedenen Staumöglichkeiten sowie einem direkten Zugang zum Bad. Zwei seitliche Luken können ebenso wie die Dachluke geöffnet werden. Die Stehhöhe beträgt hier wie im Salon 1,88 m.

Das Bad – hier von einer Nasszelle zu sprechen wäre zu profan – ist ein Design-Prunkstück. Das freistehende Lavabo, die mit einer Glaswand abgetrennte WC/Duschen-Einheit und die verschiedenen Spiegelschränke... alles edel. Einzige Sorge: Hier ist jeder Wasserspritzer, jede kleinste Kalkablagerung sofort zu sehen!

Bleibt noch die Mittschiffskabine, die über erstaunlich viel Platz verfügt. Zwei Personen können entweder in getrennten Kojen schlafen (je 0,65 x 1,95 m) oder aber das Ganze zu einer grossen Doppelkoje (1,60 x 1,95 m) zusammenfügen. Wichtig: Auch diese Kabine verfügt über zwei Luken, die beide geöffnet werden können.



SESSA C38

Werft	Sessa Marine, Vimercate (ITA)
Länge	11,70 m
Breite	3,80 m
Gewicht	8000 kg
Wassertank	300 l
Treibstoff	2 x 480 l
Abwasser	95 l
Zulassung	12 Personen
CE Kategorie	B
Motorisierung	2 x Volvo Penta D4-300
Leistung	2 x 221 kW (300 PS)
Basispreis	ab CHF 411 570.–
Swisspackage	CHF 37 470.–
(Transport, Einfuhr, Verzollung, CH-Umrüstung, Ablieferung und Zertifikate)	
Weitere Optionen gem. Preisliste. Alle Preise inkl. MwSt., ab Alpnachstad	
Herzog Marinecenter AG 6053 Alpnachstad, Tel. 041 672 91 91 www.herzog-marinecenter.ch	

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz



marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56